

Entschlammung Mühlenteiche in Schermbeck

Anlass

In den letzten Jahren wurde beobachtet, dass die Schlammschicht in den Mühlenteichen stark angewachsen war. Die Mühlenteiche wurden zuletzt in den 1970 Jahren durch Trockenlegung der Teiche entschlammt. Diese Vorgehensweise ist heute für die Mühlenteiche nicht mehr genehmigungsfähig.

Erbrachte Leistung

Die Gemeinde Münster beauftragte die AF Ingenieur-Consult mit der Erstellung eines Konzeptes zur Entschlammung der Mühlenteiche.

Es wurden Schlammproben entnommen, labortechnisch untersucht und ausgewertet. Parallel wurden die Wasser- und Schlammiefen mittels Vermessung ermittelt.

Eine Vertiefung bzw. Umgestaltung der Teiche war nicht vorgesehen.

In Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden wurde entschieden das die Entschlammung der Mühlenteiche mit der Förderung des Schlammes durch einen Schneidkopfschwimmsaugbagger, der den Schlamm schonend freischneidet und über eine schwimmende Rohrleitung zur Aufbereitungsanlage transportiert wird. Dort soll der Schlamm kostengünstig in die Fraktionen Grobstoffe, Sand und Feinschlamm separiert werden. Der Feinschlamm wird mit einer Filterpresse entwässert und das überschüssige Wasser wird wieder in die Mühlenteiche zurückgeführt.

Hierauf wurde die AF Ingenieur Consult mit der Ausführungsplanung, der Ausschreibung und der Bauüberwachung beauftragt.

In enger Abstimmung mit den Behörden konnte die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung der Entschlammung erfolgreich abgeschlossen werden.



Auftraggeber

Gemeinde Schermbeck

Technische Daten

Gewässerflächen: ca. 13.200 m²

Eingesetzte Software

- AutoCAD Civil 3D /
- ORCA AVA

